

swissuniversities

Kammer
Pädagogische Hochschulen

swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach
3001 Bern
www.swissuniversities.ch

Mandat der befristeten Arbeitsgruppe Hochschuldidaktik

für die Amtsperiode vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2021

Die Kammer Pädagogische Hochschulen von swissuniversities erteilt der befristeten Arbeitsgruppe Hochschuldidaktik (AG HD) folgendes Mandat:

Grundauftrag (allgemeine Ziele)

- Die Arbeitsgruppe sichert den gesamtschweizerischen **Austausch** und die **Koordination** im Bereich Hochschuldidaktik und arbeitet bei Bedarf hochschultypenübergreifend zusammen.
- Die Arbeitsgruppe erstellt bei Bedarf aus eigener Initiative oder im Auftrag **fachliche Stellungnahmen** zuhanden der Kammer PH sowie zuhanden der Delegation Lehre von swissuniversities.
- Die Arbeitsgruppe steht in Kontakt mit den Ansprechpersonen bestehender Projekte bzw. Gremien von swissuniversities, bei denen sich potentiell thematische Überschneidungen ergeben (z.B. PgB P-11 Doppeltes Kompetenzprofil).

Hauptaufgaben für die Periode 2019–2021

- Erarbeitung einer **Kartografie** der Hochschuldidaktik an Pädagogischen Hochschulen.
- Erarbeitung von Grundlagen für einen PH-spezifischen **Kompetenzrahmen** mit Standards.
- Aufbau eines nationalen sprachraumübergreifenden **Netzwerks** der an hochschuldidaktischen Fragen interessierten Fachpersonen (z.B. Hochschuldidaktiker/innen, Fachdidaktiker/innen, Forschende, Aus- und Weiterbildungsverantwortliche) an Pädagogischen Hochschulen. Im Rahmen dieses Netzwerks geschehen Aufbau und Pflege einer Austauschplattform. Sie macht den Status Quo, Ansprechpersonen, Best Practice, Forschungs- und Entwicklungsprojekte und -bedarfe schweizweiter Aktivitäten im Bereich der Hochschuldidaktik an Pädagogischen Hochschulen sichtbar.
- Kooperation bei **Weiterbildungsangeboten** für Dozierende an PHs:
 - Sichtbarmachen und Öffnen bestehender hochschuldidaktischer Angebote für Angehörige von Pädagogischen Hochschulen,
 - Entwicklung gemeinsamer Weiterbildungsangebote, die spezifische Besonderheiten und Ressourcen an PHs berücksichtigen.

Weitere Aufgaben (nach verfügbaren Ressourcen)

- Koordination und Initiierung von **Forschungs- und Entwicklungsprojekten** im Bereich Hochschuldidaktik zu Aus- und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen:
 - Anstossen der HD-Forschung,
 - Pflege des Austausches mit den Kommissionen Ausbildung, Forschung/Entwicklung sowie Weiterbildung/Dienstleistung der Kammer PH,

- Erstellen fachlicher Stellungnahmen zuhanden der Kammer der Pädagogischen Hochschulen bzw. zuhanden der Kommissionen von swissuniversities (im Auftrag oder bei Bedarf auf eigene Initiative),
- Empfehlungen/Konzepte im Bereich Personalmanagement und institutionelle Akkreditierung.
- **Sichtbarkeit und Reichweite** von PHs in ihrer Fachexpertise als Vermittlungsorganisation erhöhen:
 - Mitarbeit in nationalen und internationalen Netzwerken und Fachverbänden,
 - hochschuldidaktische Impulse für andere Hochschultypen und Studienrichtungen.

Zusammensetzung und Organisation

- In der Arbeitsgruppe vertreten sind die Verantwortlichen für den Bereich Hochschuldidaktik der Mitglied- sowie der Gastinstitutionen der Kammer PH. Die Bestimmung der Vertretung in die Arbeitsgruppe erfolgt durch die entsprechende Hochschule (in der Regel eine Person pro Hochschule).
- Die Arbeitsgruppe nominiert zuhanden des Vorstandes der Kammer PH eine Leiterin/einen Leiter sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter oder zwei Co-Leiter/innen. Im Falle einer Co-Leitung bestimmt sie eine Kontaktperson. Leiter/in und Stellvertreter/in oder Co-Leiter/innen stammen in der Regel aus unterschiedlichen Sprachregionen. Der Vorstand behält sich vor, eine ausgeglichene Vertretung der verschiedenen PH in der Leitung der internen Gremien der Kammer PH anzustreben und allfällige Anträge begründet abzulehnen.
- Die Hauptarbeit der Arbeitsgruppe erfolgt in konkreten Projektgruppen, die in institutionenübergreifenden Teams relevante Forschungs- und Entwicklungsthemen bearbeiten. Die Arbeitsgruppe bindet bei Bedarf weitere Fachpersonen ein. Das Netzwerk ist offen für Interessierte ausserhalb Pädagogischer Hochschulen. Die Beteiligten des Netzwerkes bringen sich wie auch Projekte des Netzwerkes aktiv ein in den hochschultypenübergreifenden Diskurs (etwa im SFDN oder im Rahmen der Aktivitäten der Delegation Lehre).
- Die Arbeitsgruppe stellt die organisatorische Handlungsfähigkeit in geeigneter Weise sicher, zum Beispiel zwecks (auch kurzfristiger) Erarbeitung von Stellungnahmen zu spezifischen Fragen und Themen.
- Die Arbeitsgruppe ist dem Vorstand der Kammer PH unterstellt.
- Der Arbeitsgruppe ist eine Kontaktperson aus dem Generalsekretariat swissuniversities zugeteilt.

Damit hat die Arbeitsgruppe folgende Organisationsform:

-
- Leiter/in und Stellvertreter/in oder zwei Co-Leiter/innen (i.d.R. aus verschiedenen Sprachregionen)
 - Arbeitsgruppe (Delegierte aus den Mitglied- und Gasthochschulen der Kammer PH)
 - Kontaktperson Generalsekretariat swissuniversities
-

Arbeitsweise

- Die Arbeitsgruppe trifft sich in der Regel drei Mal jährlich. Die Leiterin/der Leiter der Arbeitsgruppe ist verantwortlich für die Aktualisierung der personellen Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Adressliste). Sie teilt Änderungen jeweils der Kontaktperson des Generalsekretariats von swissuniversities mit. Ansonsten bestimmt die Arbeitsgruppe die Arbeitsweise selbstständig.
- Die Arbeitsgruppe trifft ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der stimmenden bzw. wählenden Mitglieder. Sie hat in allen Fragen ihrer Zuständigkeit ein Antragsrecht an die Kammer PH. Die in der Kammer PH vertretenen ständigen Gastinstitutionen EHB und EHSM sind in der Arbeitsgruppe als stimmberechtigte Mitglieder vertreten.
- Neben der Kontaktperson des Generalsekretariats wird die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer der Kammer PH mit einer Kopie der Sitzungseinladung und der Sitzungsprotokolle der Arbeitsgruppe bedient.

Kommunikation

Die Gremien der Kammer PH gehören zur Organisation von swissuniversities. Für die Kommunikation gilt deshalb Folgendes:

- Die Kommunikation der Arbeitsgruppe gegenüber der Öffentlichkeit und Medien erfolgt stets durch das Präsidium der Kammer in Absprache mit der Generalsekretärin/dem Generalsekretär und dem Ressort Kommunikation von swissuniversities (vgl. Kommunikationskonzept von swissuniversities). Die Arbeitsgruppe kommuniziert weder auf Anfrage (z. B. bei Medienanfragen) noch eigenständig gegen aussen.
- Bei Anliegen, die Vertretungen von externen Gremien betreffen (z. B. SBFI, EDK), gelangt die Arbeitsgruppe an die die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer der Kammer PH und nimmt nicht selbstständig mit ihnen Kontakt auf. Dasselbe gilt für den Fall, wenn die Arbeitsgruppe von Vertretungen von externen Gremien kontaktiert wird.
- Publikationen sind vom Vorstand der Kammer PH zu genehmigen und werden via Generalsekretariat auf der Website von swissuniversities veröffentlicht.
- Die Arbeitsgruppe oder einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe führen für diese keine eigene Webseite.
- Bei Fragen betreffend Kommunikationsanliegen stehen die Geschäftsführung der Kammer PH und das Ressort Kommunikation von swissuniversities gerne zur Verfügung.

Ressourcen

- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden von ihren Hochschulen mandatiert. Der Aufwand an Arbeitszeit und Spesen gehen in der Regel zu Lasten der Arbeitgeber der Mitglieder.
- Administrative Aufgaben (z. B. Protokollführung) werden von der Arbeitsgruppe eigenständig organisiert.
- Für die Erfüllung des Mandats stehen in der Regel keine Ressourcen zur Verfügung. In Ausnahmefällen kann das zuständige Gremium von swissuniversities auf Antrag der Arbeitsgruppe über die Vergabe von finanziellen Mitteln entscheiden.

Berichterstattung und Arbeitsplanung

- Die Leiterin/der Leiter der Arbeitsgruppe informiert den Vorstand der Kammer PH bis am 15. Dezember jedes Jahres in Form eines Kurzberichts über die wesentlichen Tätigkeiten des vorangegangenen Jahres. Die Arbeitsgruppe nimmt im Kurzbericht unter anderem auf die entsprechende Arbeitsplanung Bezug. Im Sinne einer Selbstbeurteilung nimmt sie Stellung zur Frage, inwiefern die gesetzten Ziele erreicht wurden und

welche Massnahmen die Arbeitsgruppe gegebenenfalls zu treffen plant, um die Ziele zu erreichen.

- Gleichzeitig reicht sie beim Vorstand einen Vorschlag für die Arbeitsplanung für das Folgejahr ein, der diese verabschiedet.

Befristung des Mandats

Die Laufzeit Arbeitsgruppe ist auf zwei Jahre befristet. Am Ende der Laufzeit wird auf der Basis einer Evaluation über eine Verlängerung des Mandats entschieden.

swissuniversities

Schlussbemerkungen

Das Mandat wird ergänzt durch die folgenden, oben erwähnten Dokumente:

- Arbeitsplanung pro Kalenderjahr
- Liste der Mitglieder der Arbeitsgruppe. Sie wird von der Leiterin/dem Leiter der Arbeitsgruppe geführt.
- Aktuelle Strategie der Kammer PH mit entsprechenden Umsetzungsmassnahmen

Genehmigt von der Mitgliederversammlung der Kammer PH am 11. März 2020